



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT

PRESSEMITTEILUNG

350 Kurse an fünf Tagen: Kursvorschau zum 5. Bundeskongress Musikunterricht 2020 liegt vor

„Resonanz“ lautet das vielversprechende Tagungsmotto des diesjährigen Bundeskongresses Musikunterricht vom 23. bis 27. September 2020 in Mannheim, den der Bundesverband Musikunterricht e.V. in diesem Jahr bereits zum fünften Mal veranstaltet. Wie dieses Motto nun konkret auf ganz unterschiedliche Weise auf dem Kongress sichtbar und hörbar gemacht werden wird, können Teilnehmende und Interessierte der ab sofort auf den Internetseiten des BMU veröffentlichten Kursvorschau entnehmen. Noch bis zum 31. März 2020 gilt der preisreduzierte „Early-Bird-Tarif“ für Anmeldungen zum Gesamtkongress – für Mitglieder wie Nichtmitglieder.

Erneut richtet sich das umfangreiche Angebot von zielgruppenspezifischen Kursen der rund 170 renommierten Kursdozent*innen an Lehrkräfte aller Schulformen, an Hochschullehrende, Studierende, Referendare, aber auch an Erzieher*innen in Kindergärten und KiTas.

Neu ist die im Folgenden vorgestellte inhaltliche und thematische Kurszuordnung, die den verschiedenen Zielgruppen eine einfachere Orientierung entlang des Kursprogramms ermöglichen soll.

Themenschwerpunkte, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Kongressthema „Resonanz“ beschäftigen, werden erstmals zu **Ateliers** gebündelt. Jedes Atelier versteht sich als ein offenes Angebot, das ein Thema aus verschiedenen Perspektiven entfaltet und beleuchtet. Dabei entwickelt jede Veranstaltung das Thema eigenständig und setzt dadurch nicht die kontinuierliche Teilnahme an den anderen Workshops des Ateliers voraus. Wer jedoch tiefer in eine Thematik eintauchen möchte, ist eingeladen, dem roten Faden eines Ateliers zu folgen, der immer auch in einer thematischen Einführung oder einem rahmenden Abschluss deutlich wird.

Die für den schulischen Musikunterricht dauerhaft bedeutsamen Handlungsfelder werden zu **thematischen Schwerpunkten** zusammengefasst, die sich in der Regel durch den gesamten Kongress ziehen. Auch in diesem Jahr liegt hier ein besonderer Schwerpunkt auf der Praxis des Musizierens und den vielfältigen Möglichkeiten, die sich dabei in den unterschiedlichen Schulformen ergeben können.

Offene Arbeitskreise dienen dazu, aktuelle Problemstellungen des Musikunterrichts zu diskutieren. Alle Kongressteilnehmer sind eingeladen, sich an diesem Austausch zu beteiligen und auf diese Weise ihre Expertise wie auch ihre ganz persönlichen Anliegen in die Verbandsarbeit einzubringen.

Die Programmvorschau steht ab sofort online zur Verfügung unter **www.bundeskongress-musikunterricht.de**.

Mainz, 10. März 2020